



Es bleibt in der Familie

Mit 73 Jahren sollte man so langsam an den Ruhestand denken, findet der Karlsruher Unternehmer Manfred J. Seitz (oberes Bild): Seinen Söhnen Dirk (48, mittleres Bild) und Patrick (37, unteres Bild) hat er nun die Verantwortung beim Fensterbauer Aluplast übertragen. Dirk Seitz ist neuer Geschäftsführer der Aluplast-Gruppe, während sein jüngerer Bruder zum Geschäftsführer für Systemtechnik und Marketing weltweit ernannt wurde. Der Senior ist aber weiterhin in führender Position tätig: Er bleibt Chef der Aluplast Holding und des Beirates. Die 1982 von Manfred J. Seitz gegründete Firma gehört zu den fünf größten Fenstersystemherstellern Europas; im Jahr 2010 wurden weltweit zehn Millionen Aluplast-Fenster eingebaut. Möglich machen dies 1.300 Mitarbeiter in 23 Niederlassungen rund um den Globus; 600 Beschäftigte sind es in Deutschland. Aluplast peilt für dieses Jahr einen Umsatz von 250 Millionen Euro an. 1983 waren es noch ganze 4,8 Millionen – Deutsche Mark, natürlich.



Bewährte Hilfe unter neuem Namen

Der Ettlinger SAP-Spezialist Cormeta hat den Geschäftsbereich Versorgungswirtschaft ausgelagert. Die neu gegründete Cortility GmbH bleibt aber, wie auch Cormeta, unter dem Dach der Command-Gruppe. Für die bisherigen Cormeta-Kunden aus der Versorgungswirtschaft – etwa Stadtwerke – soll sich außer dem Namen ihres IT-Partners nichts ändern. Das operative Geschäft von Cortility leitet Prokurist Klaus Nitschke (Bild); Geschäftsführer sind Wolfgang Dörr und Gerhard Kunkel.



Die Rückkehr des Schweizers

Reto Schumacher (Bild) ist zurück auf der Bühlerhöhe: Bereits von 1999 bis 2005 leitete der Schweizer das Schlosshotel an der Schwarzwaldhochstraße, nun ist er neuer Geschäftsführer der Eigentümergesellschaft Anna Maria Vermögensverwaltung. Gäste kann Schumacher aber vorerst nicht in dem seit einem Jahr geschlossenen Nobelhotel begrüßen: Frühestens Ende 2013 wird der Umbau abgeschlossen sein, schätzt Schumachers Vorgänger bei der Eigentümergesellschaft, Martin Ernst.



Auch Hess führt jetzt die Geschäfte

Zum neuen Geschäftsführer des Wohnmobilerherstellers Bürstner wurde Jürgen Hess (47, Foto) berufen. Ab Mitte November ist Hess Kollege von Klaus-Peter Bolz in der Geschäftsführung. Der Neue kümmert sich um Produktion, Personal, IT, die Marke Bürstner sowie um Forschung und Entwicklung. Zuvor arbeitete der zweifache Familienvater bei Nokia, Leica und beim Leuchtenspezialist Erco.



Bonde ist Chef-Touristiker

Zwei neue Posten für den baden-württembergischen Agrar- und Verbraucherschutzminister Alexander Bonde (Grüne, oberes Bild): Die außerordentliche Delegiertenversammlung des Tourismus-Verbands Baden-Württemberg hat Bonde im Europa-Park Rust zum Verbandspräsidenten gewählt. Zugleich wird der ehemalige Bundestagsabgeordnete Aufsichtsratsvorsitzender der Tourismus Marketing GmbH (TMBW), die für das Marketing der Verbandsmitglieder zuständig ist. Für seinen Vorgänger in beiden Tourismus-Ämtern, Ex-Wirtschaftsminister Ernst Pfister (FDP, unteres Bild), gab es zum Abschied ein Bonbon: Er erhielt die Verdienstmedaille des Tourismus-Verbands.



Ehre, die Weber gebührt

Rheinau hat einen zweiten Ehrenbürger: Der gesamte Gemeinderat der Stadt hat entschieden, Hans Weber diesen Titel zu verleihen. Der Gründer des Hausbau-Unternehmens Weber Haus wird den Ehrenbürgerbrief wohl im Frühjahr kommenden Jahres bei einem Festakt überreichen bekommen. Bislang war der ehemalige Bürgermeister Friedrich Stephan einziger Ehrenbürger Rheinaus. Die Bekanntgabe war ein vorgezogenes Geburtstagsgeschenk der Stadt: Sechs Tage später wurde der Hausbau-Pionier 75. Weber Haus verkauft Fertighäuser nicht nur in Deutschland, sondern liefert auch nach Österreich, Frankreich, Luxemburg, England, Spanien und in die Schweiz.